

PROLETARISCHE VEREINIGUNG ÖSTERREICHS r a f t :

K a m p f gegen die A u s b e u t u n g !

Arbeiter, ~~Arbeiterinnen~~ Angestellte, Arbeiterinnen, Arbeiterfrauen !
Jungarbeiter, Jungangestellte beiderlei Geschlechtes !

Immer grösser wird das Ausmass Eurer unbezahlten Arbeit. Unter dem Titel "Steigerung der Produktivität" wird im Kapitalismus Eure Ausbeutung immer gesteigert : so wachsen die Profite der Ausbeuterklasse immer mehr, während im Vergleich dazu Euer Lohn, ~~der~~ Gehalt immer tiefer gedrückt wird. Lasst Euch nicht täuschen durch das Geheuchel, Euer Lebensstandard werde gebessert. Diese "Besserung" verschleiert, verhüllt, dass das Produkt einer immer grösseren Teiles Eurer Arbeit die Ausbeuterklasse immer mehr bereichert, während sie Euch schlau mit dem Produkt eines immer kleinern Teiles Eurer Arbeit abfertigen, das heisst: immer gründlicher ausbeuten. So werdet Ihr in Eurer Lebenshaltung im Verhältnis zur Ausbeuterklasse in Wahrheit immer gründlicher geschädigt.

Dieses Ausbeutungssystem bedroht Euch aber immer mehr in Eurer Existenz. Es legt den Grund zu einer ungeheuren Massenarbeitslosigkeit. Diese Gefahr wird durch die Hochkonjunktur vorübergehend verdeckt. Doch diese Gefahr rückt heran. Ihr müsst Euch rechtzeitig schützen, rechtzeitig gegen diese Gefahr Schranken aufrichten.

K a m p f daher:

1. Für die gesetzliche 40-Stundenwoche - ohne Lohnkürzung - ohne die Arbeit zu intensivieren.

Kampf den Überstunden: Kampf für gesetzlichen 100 %igen Überstundenzuschlag, für einen 150 %igen Nachtüberstundenzuschlag!

2. Kampf für den gesetzlichen Mindestlohn von 10 S die Stunde für jeden Arbeiter, Angestellten, jede Arbeiterin, Arbeiterfrau! Kampf für den gesetzlichen Mindestlohn von 8 S die Stunde für jeden Jungarbeiter, Jungangestellten, jede Jungarbeiterin, Jungangestellte!

Riesengross ist die Zahl derer, die mit einem Lohn, Gehalt unter dem Existenzminimum arbeiten. Das drückt auf den Lohn a l l e r Arbeiter. Der gesetzliche Lohn dient dem Interesse a l l e r ~~Arbeiter~~ Ausgebeuteten !

Der 1. Mai muss wieder dem Kampf gegen die Ausbeutung dienen, dem Kampf zur Errichtung gesetzlicher Schranken gegen die Ausbeutung. Macht den 1. Mai wieder zum Kampftag der Arbeiterklasse, aller Ausgebeuteten!

Fordert, dass SP, KP, Gewerkschaftsbükratie die Namen derjenigen veröffentlichen, die als "Arbeitervertreter" am "Produktivitätszentrum" teilnehmen, von wo aus sie zusammen mit den Vertretern der Ausbeuterklasse den kapitalistischen Ausbeutungsfeldzug unter dem Titel der "Produktivitätssteigerung" organisieren, betreiben. Fordert, dass diese "Arbeitervertreter" am 5. eines jeden Monats veröffentlichen, in welchen Betrieben und um wie viel jedesmal im abgelaufenen Monat die (kapitalistische!) Produktivität, das ist die Ausbeutung gesteigert wurde.

Bleibt auch beim Kampf für gesetzliche Schranken der Ausbeutung immer bewusst, dass sie solange weitergeht, immer gründlicher weiter geht, solange die kapitalistische, ob privatkapitalistische oder staatskapitalistische, Ausbeuterwirtschaft nicht endgültig überwunden ist. Ihr müsst daher Euren Kampf für gesetzliche Schranken der Ausbeutung stets verknüpfen mit dem Kampf für den proletarischdemokratischen Staat, für die proletarischdemokratische Wirtschaft: sie sind d e r e i n z i g e Übergangsweg zum demokratischen Weltsozialismus !

Unterstützt unsere Aktion! Gebt dieses Flugblatt, seinen Inhalt weiter! Unterstützt uns mit Eurer aktiven Hilfe und, soweit Euch das möglich, durch kleine Sammlungen zur Deckung der Spesen. Schliesst Euch uns an, s t ä r k t uns !

Unsre Losung für die kommende Wahl: Wählt die SP! Setzt alles daran, dass sie an die Spitze des kapitalistischen Österreich kommt! Auf dass Ihr diese Partei der Heuchelei leichter durchschaut, auf dass Ihr erkennt, dass diese ihrer Politik nach kapitalistische Partei ~~bewussten~~ Schwindel treibt mit dem Sozialismus, um die Arbeiter weiter zu täuschen, für die Sozialbürokratie politisch auszunützen. So wie die Partei der Stalinbürokratie, die K P, ~~bewussten~~ Schwindel treibt mit dem Kommunismus, um die Arbeiter weiterhin politisch auszuschmarotzen zu Gunsten des Kremls.

Vorwärts zum Aufbau der Proletarischdemokratischen Arbeiterpartei!

PROLETARISCHE VEREINIGUNG ÖSTERREICHS